

Stadtpräsident lädt Neuzuzüger zum Zmorge. >37



Kostbares Nass: Seit 100 Jahren speist eine Quelle den Brunnen am Uznaberg in Uznach. >38



Ein Korb voll Slowfood – das ist mehr als langsam essen. >40

GASTER & SEE

35



Begehrt: Für die zwölf St. Galler Nationalratssitze bewerben sich im kommenden Herbst fast 200 Kandidatinnen und Kandidaten.

PETER KLAUNZER/KEYSTONE

KOMMENTAR

Urs Zweifel
Stv. Leiter Redaktion



Schon in Stellung für die nächsten Wahlen

DER WAHLKREIS See-Gaster tritt mit 21 Kandidaten zu den Nationalratswahlen am 18. Oktober an. Das ist nur einer weniger als bei den letzten Wahlen 2011. Im Kanton stellen sich sogar zwölf Prozent mehr Frauen und Männer zur Wahl als vor vier Jahren. Gross ist das Feld auch bei den Ständeratswahlen: neun Personen kämpfen um die zwei Sitze.

VON DER OFT beschworenen Politikverdrossenheit kann angesichts der Kandidatenzahl keine Rede sein. Auch der Nachwuchs scheint gesichert: allein in der Region sind ein Drittel der Kandidaten Junge. Vielfältig ist die Auswahl nicht nur bei den Köpfen, sondern auch bei den Parteien. Zehn verschiedene Parteien schicken im Linthgebiet Vertreter ins Rennen.

DIE WAHL SCHAFFEN dürfte aber nur der bisher einzige Nationalrat der Region, Jakob Büchler (CVP). Gewisse Chancen haben höchstens noch Barbara Keller-Inhelder (SVP) und Yvonne Suter (CVP). Für alle anderen gilt: Mitmachen kommt vor dem Rang. Immerhin können sie mit der Teilnahme an den Nationalratswahlen ihren Bekanntheitsgrad steigern. Ein Nebeneffekt, den der eine oder andere wohl schon bald zu nutzen wissen wird – wenn es darum geht, seinen Namen erneut ins Spiel zu bringen: bei den Kantonsratswahlen im Februar 2016.

urs.zweifel@suedostschweiz.ch

21 Frauen und Männer aus der Region wollen in den Nationalrat

Die St. Galler Stimmbevölkerung wählt in diesem Herbst zwölf Nationalräte und zwei Ständeräte

In knapp zwei Monaten finden die Nationalratswahlen statt. Im Wahlkreis See-Gaster treten 16 Männer und fünf Frauen an. Jakob Büchler (CVP) als einziger Nationalrat der Region tritt zum vierten und letzten Mal an.

als bei den letzten Wahlen im Oktober 2011. Der Wahl in den Ständerat stellen sich neun Kandidaten (siehe Seite 37).

Im Wahlkreis See-Gaster wollen 21 Personen in den Nationalrat. Das ist nur ein Kandidat weniger als 2011.

AUF DEN WAHLLISTEN 2015 sind folgende Namen aus See-Gaster aufgeführt:

- Liste 1: Junge CVP
 - Sandro Morelli (1990), Student Rechtswissenschaften, Präsident JCVP Kanton, Benken
 - Thomas Hofstetter (1987), Business Engineer, Vorstand JCVP Schweiz, Benken

- Liste 2: Jungfreisinnige
 - Lucio Maron (1983), Historiker, Präsident Jungfreisinnige See-Gaster, Jona

- Liste 3: CVP
 - Jakob Büchler (1952), Landwirt, Nationalrat, Maseltrangen
 - Yvonne Suter (1977), Leiterin eines bankinternen Kompetenzzentrums, Kantonsrätin, Jona

- Liste 4: EVP
 - keine Kandidaten aus dem Linthgebiet

- Liste 5: Parteifrei SG
 - keine Kandidaten aus dem Linthgebiet

- Liste 6: BDP
 - Patrick Caminada (1987), Chemielaborant, Präsident BDP See-Gaster, Schmerikon

- Liste 7: FDP

199

Frauen und Männer bewerben sich im Kanton um einen Sitz im Nationalrat. Das sind zwölf Prozent mehr als bei den letzten Wahlen im Jahr 2011.

- Elisabeth Brunner-Müller (1973), Pflegefachfrau, Gemeinderätin, Schmerikon
- Marcel Dobler (1980), Unternehmer, Informatiker, Jona

- Liste 8: SVP
 - Barbara Keller-Inhelder (1968), Geschäftsführerin, Kantonsrätin, Jona

- Liste 9: SP
 - Peter Hüppi (1971), Zugchef, Präsident SP See-Gaster, Uetliburg

- Liste 10: Juso
 - keine Kandidaten aus dem Linthgebiet

- Liste 11: Grüne
 - Silvia Kündig-Schlumpf (1955), Schulsche Heilpädagogin, Kantonsrätin, Rapperswil
 - Marco Fäh (1973), Steuersekretär, Kreisrichter, Kaltbrunn
 - Heidi Steinegger (1960), Leiterin Zentralbehörde Adoption ZH, Alt-Kantonsrätin ZH, Jona

- Liste 12: Junge Grüne
 - Valentin Faust (1991), Umweltingenieur, Jona
 - Sascha Müller (1990), Student Biologie, Jona

- Liste 13: Umweltfreisinnige
 - keine Kandidaten aus dem Linthgebiet

- Liste 14: Junge BDP
 - keine Kandidaten aus dem Linthgebiet

KOMMENTAR RECHTS
FORTSETZUNG SEITEN 36/37

VON URS ZWEIFEL

Am kommenden 18. Oktober wählen die Schweizerinnen und Schweizer ein neues Parlament. 200 Nationalrats- und 46 Ständeratssitze sind zu vergeben. Der Kanton St. Gallen hat Anspruch auf zwölf Mandate im Nationalrat und auf deren zwei im Ständerat.

Wahlen 2015



suedostschweiz.ch/dossier

Nach Ablauf der Anmeldefrist am vergangenen Montagabend stehen im Kanton gemäss Staatskanzlei 199 Kandidaten fest, die einen der Nationalratssitze ergattern wollen. Das sind zwölf Prozent mehr als noch vor vier Jahren, als 176 Frauen und Männer antraten. Mit 64 Frauen liegt der Frauenanteil in diesem Jahr bei 32,2 Prozent.

Die Nationalratskandidaten verteilen sich auf 23 Listen – das sind acht mehr

INSERAT

Altgold im Schmuckkästchen?

Wir kaufen Ihr Altgold, Schmuck, Zahngold, Silber, Platin und Palladium.

ESG GmbH
Oberdorf 12
8718 Schänis
Tel. 055 615 42 36
www.goldankauf.ch

Edelmetall-Service